

## **Fachkräftemangel bei der HF-Pflege-Ausbildung: Jetzt braucht es einen zusätzlichen Schub**

Der Regierungsrat wird beauftragt,

1. die Förderbeiträge für bis zu 25 Spätberufene und/oder Quereinsteigende neu über fünf Jahre zu lancieren

2. die finanziellen Mittel zur Förderung zu sprechen 3. die Zielgruppe nachfolgender Kriterien zu definieren: Studierende mit Schulanstellung durch das BZ Pflege, die - mindestens zwei Jahre im Kanton Bern Wohnsitz haben - den Lebensunterhalt in den letzten zwei Jahren selber bestritten haben - den Lebensunterhalt mit dem ordentlichen Lohn während der Ausbildung Pflege HF nicht finanzieren können - Betreuungsverpflichtungen haben - das Aufnahmeverfahren erfolgreich absolviert haben - eine Erwerbstätigkeit als diplomierte Pflegefachperson im Versorgungsbereich Akut, Langzeit, Psychiatrie oder Spitex